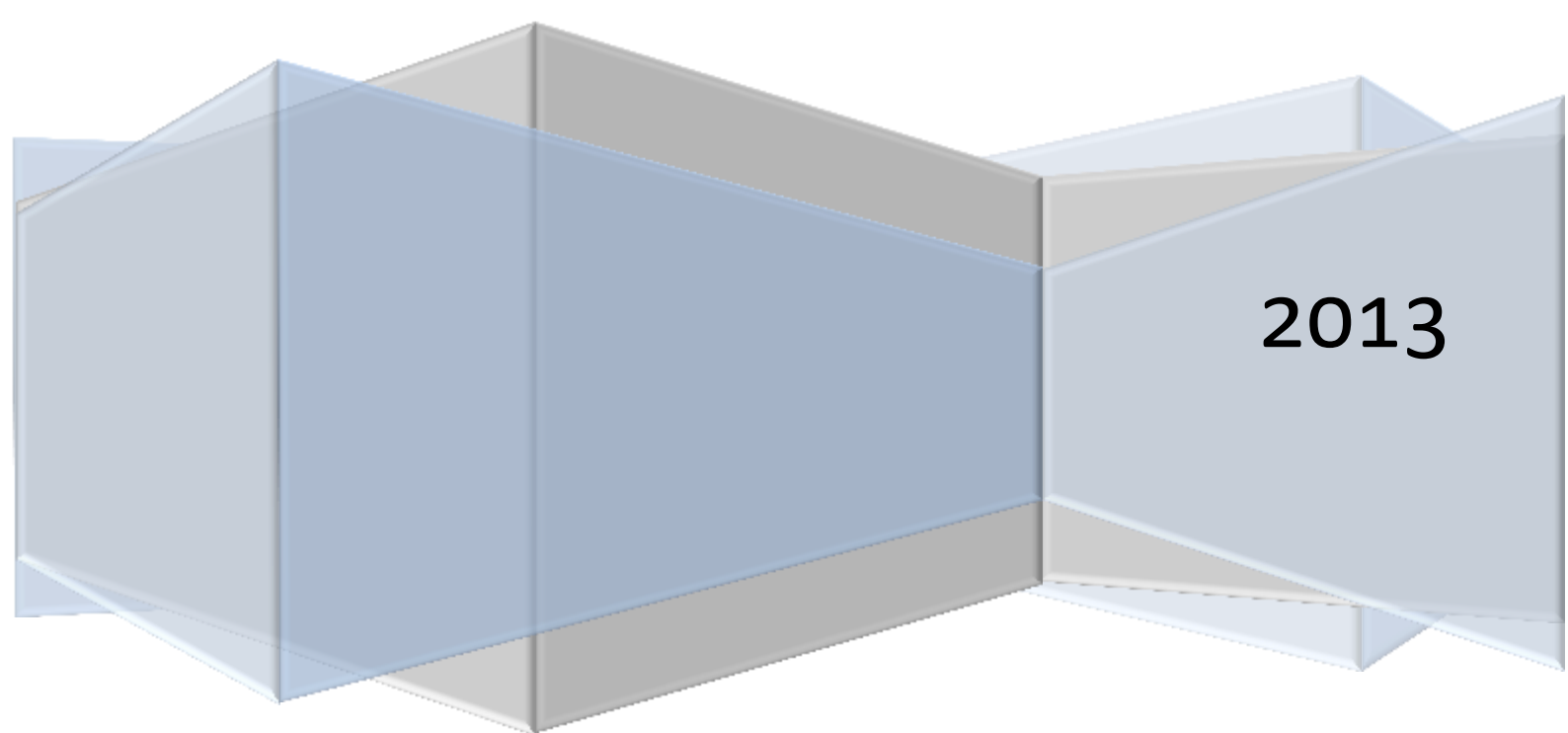


SBK Sektion Aargau/Solothurn

Protokoll

35. Hauptversammlung 12. März 2013

Silvia Heckendorn



2013

Sektion Aargau/Solothurn

12. März 2013, 17.30 Uhr, Aarau, Kongresshotel Aarauerhof

Anwesend: 27 stimmberechtigte Mitglieder

Entschuldigt: 4 der geladenen Gäste

Gäste: Beatrice Grolimund, Geschäftsleiterin Spitex-Verband Solothurn
Marc Hilfiker, Revisor, SBK Sektion AG/SO
Ruth Kuhn, Ehrenmitglied SBK ASI
Urs Niffeler, stv. Leiter Gesundheitsversorgung Departement Gesundheit und Soziales
Yvonne Ribli, Geschäftsführerin SBK/ASI
Dr. Walter Studer, Jurist, Baden

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls HV 28.3.2012
3. Genehmigung des Jahresberichtes 2012
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2012
5. Entlastung des Vorstandes
6. Schwerpunkte 2013
7. Genehmigung des Budgets 2013
8. Wahlen
 - 8.1. Wahl Vorstand
 - 8.2. Wahl Delegierte
 - 8.3. Wiederwahl Delegierte
9. Eventuelle Anträge an die Delegiertenversammlung des SBK
10. Änderung Sektionsstatuten
11. Verabschiedungen
12. Verschiedenes

BEGRUESSUNG

Co-Präsident **Geri Müller** eröffnet die HV 2013, begrüsst die Mitglieder und namentlich die anwesenden Gäste.

1. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Claudia Forrer und Agathe Iten stellen sich zur Verfügung.

Abstimmung: Die beiden werden einstimmig gewählt.

2. GENEHMIGUNG HV-PROTOKOLL VOM 28.03.2012

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. GENEHMIGUNG JAHRESBERICHT 2012

Geri Müller weist auf folgende Tätigkeiten hin:

- **Auswirkungen der nationalen Pflegefinanzierung auf die kantonale Politik**
Es wird im September erneut abgestimmt.
- **Umsetzung Assoziierte Mitgliedschaft**

Sektion Aargau/Solothurn

- Weiterhin Werbung durchführen
- **Gespräche bei Problemen in den Institutionen**
Lohntransparenz im KSA
- **Neue Struktur Geschäftsstelle SBK AG/SO**
Hat sich bewährt. Stellenplan kann auf 20% Reserve zurückgreifen

Sigrun Kuhn teilt folgendes mit:

- Gespräche Amt Soziale Sicherheit Solothurn ASO über die Pflegefinanzierung → ist bei den Freiberuflichen noch nicht geregelt
- Offenes Ohr → soll auch in Heimen präsentiert werden
- SoH → regelmässiger Meinungsaustausch. Eine nächste Sparrunde wird eingeleitet.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

4. GENEHMIGUNG JAHRESRECHNUNG 2012

Neu: Die Jahresrechnung ist nicht mehr im Jahresbericht enthalten.

Sie kann auf der Webseite heruntergeladen oder in der GS verlangt werden.

Die Co-Präsidentin **Sigrun Kuhn** erläutert die Jahresrechnung 2012 und weist auf folgende abweichende Posten hin:

- Neues Werbekonzept verlangt mehr Ausgaben
- Beim GAV-Fonds-Aufwand sind die Kosten nicht voraussehbar
- In der GS ergab sich ein Rückgang bei den Salären wegen dem Ausscheiden von Rosina Lämmli
- Der GAV-Ertrag SO ist nicht planbar. Die GAV-Abzüge werden in einen Topf getan und an die verschiedenen Verbände anteilmässig verteilt.
- Erfreulicher Kursgewinn von 10'435.00

Die Jahresrechnung 2012 schliesst per 31.12.12 mit einem Gewinn von Fr. 18'239.75 ab.

Der Revisor Marc Hilfiker bedankt sich bei der Verantwortlichen für die korrekte Rechnungsführung. Ausserdem verweist er darauf, dass die Verantwortung beim Vorstand liege. Die Revision ist zuständig für die Abklärung der richtigen und plausiblen Verbuchungen sowie der Vollständigkeit.

Abstimmung: Die Jahresrechnung wird einstimmig verabschiedet.

5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Abstimmung: Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

6. Schwerpunkte 2013

Der Co-Präsident stellt die Schwerpunkte für das laufende Jahr vor:

- Gründung Gruppe Mitgliederwerbung mit 5 Teilnehmenden. Ziel: Mitgliederwerbung, Offenes Ohr auch in Heimen und in der Spitex. Nächste Woche ist die erste Sitzung in der GS Aarau
- Tag der Pflege am 12. Mai: Ist an einem Sonntag (Muttertag)
- Pflegefinanzierung im Kt. Aargau. Global-Budget kann nicht reduziert werden

Die Co-Präsidentin stellt speziellen Schwerpunkt für den Kanton Solothurn:

- An mehreren Sitzungen mit der ASO wurde über die Pflegefinanzierung diskutiert. Es wird in diesem Jahr weiter verhandelt, vor allem über die Restfinanzierung der Freiberuflichen. Der Kanton hat es an die Gemeinden delegiert.

Sektion Aargau/Solothurn

7. GENEHMIGUNG DES BUDGETS 2013

Die Co-Präsidentin erläutert das Budget:

- Reduktion der GS Saläre wegen Reduzierung der Stellenprozente
 - Einnahme GAV-Fonds SO nicht planbar
 - Kursgewinn oder -verlust wird nicht budgetiert
 - Schweizweit Mitgliederschwund beim SBK
- Budgetiert wird ein Gewinn von Fr. 11'060.00

Abstimmung: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. WAHLEN

8.1. Vorstand: Dietmar Schrödinger stellt sich persönlich vor.

Abstimmung: Dietmar Schrödinger wird einstimmig gewählt.

8.2. Delegierte: Jeannette Wüthrich stellt sich persönlich vor.

Abstimmung: Jeanette Wüthrich wird einstimmig gewählt.

8.3. Wiederwahl von Delegierte: Ines Trede stellt sich persönlich vor.

Abstimmung: Ines Trede wird einstimmig wiedergewählt.

9. EVENTUELLE ANTRÄGE AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES SBK

Es sind keine Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen.

10. ÄNDERUNG SEKTIONSSTATUTEN

Art. 8a bisher

1 Als assoziierte Mitglieder werden aufgenommen natürliche Personen in oder mit folgenden eidgenössisch anerkannten Ausbildungen im Bereich der Gesundheits- oder Krankenpflege:

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

Art. 8a Neu

1 Als assoziierte Mitglieder werden aufgenommen natürliche Personen in oder mit folgenden eidgenössisch anerkannten Ausbildungen im Bereich der Gesundheits- oder Krankenpflege:

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- Fachfrauen/Fachmänner Betreuung EFZ
- Die Hauspflegerinnen EFZ
- Die Pflegeassistentinnen

Der geänderte Artikel wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Sektion Aargau/Solothurn

11. VERABSCHIEDUNGEN

- **Melanie Pomplun**, seit 2007 im Vorstand. Sie hat sich sehr engagiert für Projekte, insbesondere Qualität und für die Anliegen unserer Mitglieder.
- **Norbert Taminé**, seit 2007 im Vorstand tätig. Hat sich sehr für die Anliegen unserer Mitglieder, die am Bett tätig sind, eingesetzt.
- **Michael Spangenberg**, seit 2001 als Delegierter tätig. Er war sehr engagiert und federführend bei den Sitzungen.

Alle drei haben sich für ihre Abwesenheit entschuldigt. Sigrun dankt allen recht herzlich für ihr Engagement. Ein Präsent wird ihnen nachgereicht.

- **Geri Müller** hat das Präsidium im Jahr 2003 von Doris Sartor übernommen. 2006 wurde er als Co-Präsident gewählt und amtierte mit Sigrun bis heute zusammen. Auf sektions- wie auch auf nationaler Ebene hat sich das bewährt. Geri Müller wurde im März als Badener Stadtammann gewählt und tritt deshalb als SBK-Co-Präsident zurück.

Sigrun verdankt seine Arbeit für den SBK und sein Engagement. Eine offizielle Verabschiedung wird an der nächsten Vorstandssitzung erfolgen.

Das Anforderungsprofil bespricht der Vorstand. Interessenten können sich bei der Geschäftsstelle melden. Eine Wahl erfolgt an einer ausserordentlichen oder an der nächsten HV.

12. VERSCHIEDENES

Markus Bider führt die Ehrungen durch.

- **Silvia Heckendorn (20 Jahre)** hat im Jahr 1993 ihre Arbeit als Sekretärin aufgenommen. Ihr Tätigkeitsbereich ist die Buchhaltung, das Lohnwesen und allgemeine Sekretariatsarbeiten. Nach dem Weggang von Rosina Lämmli ist sie auch für die Mitgliederadministration verantwortlich.
- **Thomas Hildebrandt (10 Jahre)** startete 2003 als Geschäftsstellenleiter. Er gab der Geschäftsstelle neue Strukturen und modernisierte die Kommunikation. Als regelmässiger Vertreter des SBK's in der Konferenz der Aargauischen Staatspersonal Verbände KASPV und der neuen Verhandlungsdelegation für den Gesamtarbeitsvertrages GAV erlebte er die Umwandlung der drei Kantonsspitäler in Aktiengesellschaften. Arbeitet in der nationalen „Arbeitsgruppe Nursepower“ mit. Im Juni 2009 wählte die Delegiertenversammlung ihn in den Zentralvorstand. Die Sektion AG/So war dank ihm, der erste SBK Vertreter in den „social media“.

Yvonne Ribi bedankt sich bei Geri Müller für sein Engagement. Ausserdem ruft sie alle auf sich am nächsten Samstag an der Demonstration in Bern zu beteiligen.

Es wurde ein Erhebungsraster Allianz DRG Personal erarbeitet. Mitglieder senden ihre Feedbacks an die zugehörige Sektion. Es wird anonym behandelt.

Die Hauptversammlung endet um 19.30 Uhr.



Laurenzenvorstadt 129
5000 Aarau

Tel. 062 822 33 60
Fax: 062 822 44 46
info@sbk-agso.ch

www.sbk-agso.ch

Sektion Aargau/Solothurn

Nach einer kurzen Pause beginnt das Referat zum Thema: ***Wer tut was, wo, wie und warum?***
Referenten:

- Eveline Holdener-Mascheroni MNSc, KS Baden, Leiterin Pflegeentwicklung
- Sabina Jaggi, Spitex AareGürbetal, Qualitätsverantwortliche/Pflegeexpertin MSN
- Markus Bider, Reusspark Niederwil, Leiter Qualität und Bildung,

Die Referate können in den nächsten Tagen auf der Webseite heruntergeladen werden.

Aarau, 15.03.2013

Sigrun Kuhn
Die Vorsitzende (die Co-Präsidentin)

Geri Müller
Der Vorsitzende (der Co-Präsident)

Silvia Heckendorn
Die Protokollführerin